



## Erste Bank ordnet Beteiligungsverhältnisse bei s Versicherung und Donau

Die Beteiligungsstrukturen an der s Versicherung, dem Lebensversicherer der Sparkassengruppe, und an der Donau Allgemeine Versicherungsaktiengesellschaft wurden neu geordnet:

Die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG erwirbt 20 % der s Versicherungs-Aktien von der Donau und wird damit mit 56,05 % Mehrheitsaktionär. Die verbleibenden Anteile an der s Versicherung teilen sich mit 10% die Donau Versicherung und mit 33,95% die Sparkassen. Im Rahmen des Haftungsverbundes wird die Erste Bank-Gruppe nunmehr 87,67% an der s Versicherung halten.

Im Austausch dafür erwirbt die Wiener Städtische Gruppe eine 15 % Beteiligung an der Donau Versicherung von der Erste Bank.

Die Erste Bank und die s Versicherung bleiben mit jeweils 5 % an der Donau beteiligt. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Die entsprechenden Verträge wurden Donnerstag abend unterschrieben. Sie treten nach kartellrechtlicher Zustimmung in Kraft.

Die bestehende gute Kooperation zwischen dem Sparkassensektor und der Donau Versicherung sowie der Wiener Städtischen bleibt erhalten. Neben dem Know-how der s Versicherung als größtem Lebensversicherer Österreichs, kommt den Kunden der Erste Bank und der Sparkassen nun auch das Know-how der Donau Versicherung bzw. der Wiener Städtischen Gruppe im Sachversicherungsbereich zugute.

### Die neuen Beteiligungsverhältnisse stellen sich wie folgt dar:

<b>Erste Bank hält an der s Versicherung</b>	<b>56,05%</b>	<b>(bisher 36,05%)</b>
(Erste Bank-Gruppe im Rahmen des Haftungsverbundes)	87,67%	(bisher 67,67%)
Erste Bank Beteiligung an der Donau Versicherung	5%	(bisher 20%)
<b>s Versicherung an der Donau Versicherung</b>	<b>5%</b>	<b>(unverändert)</b>
Sparkassen an der s Versicherung	33,95%	(bisher 34,31%)
<b>Wiener Städtische an der Donau</b>	<b>85%</b>	<b>(bisher 75%)</b>
Donau an der s Versicherung	10%	bisher 30%)